



STINGL - TOP AUDIT

immobilien + steuern

# SCHMUNZEL-INFO

Wien, März 2017

## HAUSBOOT EINES ERFINDERS<sup>®</sup>

Ein **Hausboot eines Erfinders** technischer Artikel, das zum **Entspannen** und **Nachdenken** über seine Erfindungen genutzt wird, stellt nach der Verkehrsauffassung ein Wirtschaftsgut dar, das typischerweise eine Nahbeziehung zur privaten Lebensführung (Freizeitgestaltung) aufweist. Die **Ausstattung** des Hausbootes mit **nur einem Ordner** betrieblicher Unterlagen und weiters mit **Liegen** bzw. **Heurigenbänken** konnte keinen objektiven Nachweis in Richtung ausschließlich beruflicher Verwendung liefern.

Zu einer vom Prüfer vorgefundenen **Angelausrüstung** erklärte der Beschwerdeführer, dass er auf Grund des Pachtvertrages verpflichtet sei, die Fischerei auszuüben.

Daran ändert sich auch nichts, wenn der Erfinder durch seine Arbeiten auf dem Hausboot (und durch den damit gegebenen „**Bezug zum Wasser**“ und die „**Abgeschiedenheit von der Umwelt**“) eine **besondere Inspiration** für seine berufliche Tätigkeit erfährt.

Die in diesem Zusammenhang geltend gemachten Betriebsausgaben und Vorsteuerbeträge sind somit **nicht abzugsfähig** (VwGH 22.2.2007, 2006/14/0020).